

## Doveracker Mühle

Schlagwörter: [Wassermühle](#), [Fruchtmühle](#), [Zechenhaus](#), [Schule \(Institution\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Hückelhoven

Kreis(e): Heinsberg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Wassermühle, eine Fruchtmühle mit zwei Mahlgängen im Wechselwerk und einem unterschlägigen Wasserrad am Baaler Bach, wurde erst 1890 als moderner Ersatz für die alte Millicher Lohmühle errichtet. Deren Standort befand sich kurz vor der Einmündung des Mühlbaches in die Rur.

Bis 1930 war die Mühle in Betrieb, wurde dann von der Zeche Sophia-Jacoba übernommen und in ein Wohnhaus für Zechenangehörige umgewandelt. Später fungierte das Gebäude noch als Behelfsschule und wurde danach verkauft. Das erhaltene Gebäude des 20. Jahrhunderts markiert bis heute den ehemaligen und strukturell veränderten Mühlenstandort. Kulturhistorisch ist er von Bedeutung.

(Peter Burggraaff und Klaus-Dieter Kleefeld, Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt)

### Literatur

**Vogt, Hans / Verein Niederrhein e.V. (Hrsg.) (1998):** Niederrheinischer Wassermühlenführer. S. 394, Nr. 300, Krefeld.

### Doveracker Mühle

**Schlagwörter:** [Wassermühle](#), [Fruchtmühle](#), [Zechenhaus](#), [Schule \(Institution\)](#)

**Straße / Hausnummer:** An Bocketsmühle

**Ort:** 41836 Hückelhoven

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1890

**Koordinate WGS84:** 51° 02 44,6 N: 6° 13 27,88 O / 51,04572°N: 6,22441°O

**Koordinate UTM:** 32.305.445,42 m: 5.658.575,17 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.515.781,49 m: 5.656.756,71 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Doveracker Mühle“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/AW-20070227-0014> (Abgerufen: 30. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

